

Mit Eltern in sozialen Netzwerken "befreundet" sein?

Beitrag von „Momo74“ vom 12. September 2011 17:31

Zitat von Silicium

Für mich ist das irgendwie eine Störung meiner Privatsphäre, weiß auch nicht, vielleicht ändert sich das Empfinden noch mit der Zeit.

Da bin ich mit dir einer Meinung. Wenn, dann würde ich es strikt trennen und etwa zwei Profile anlegen, einen privat und einen für Schulmitglieder. Aber grundsätzlich finde ich schon, dass FB dazu verführt, Dinge von sich preiszugeben, die Schüler und ihre Eltern nicht zwingend wissen sollten. Es müssen nicht mal peinliche Sachen sein, aber mir wäre einfach die Distanz wichtig, und ich finde, man kann gar nicht immer unbedingt überschauen, was alles aus einem Posting herausgelesen werden kann oder über den Zeitpunkt zu dem es gesetzt wurde.

Einige Kollegen von mir haben Schüler- und Elternkontakte bei FB und ich muss ehrlich sagen, ich schäme mich manchmal fremd.